

Spenden für Stolpersteine sind möglich unter:

Kontoinhaber:
Bezirkskasse Tempelhof-Schöneberg
Bankverbindung:
IBAN: DE 15 1001 0010 0003 4041 09
BIC: PBNKDEFFXXX
Kreditinstitut: Postbank Berlin
Verwendungszweck:
3630/28290 Schöneberg Museum,
Stolpersteine 54690-226

Kontakt:

Koordination Stolpersteine und Erinnerungskultur
Museen Tempelhof-Schöneberg
Hauptstraße 40/42
10827 Berlin
Tel: +49-(30)-902 77-6396 /-6163
Stolpersteine@ba-ts.berlin.de

Informationen zu den Stolpersteinen im Bezirk:

www.museen-tempelhof-schoeneberg.de

Informationen zu den Stolpersteinen in Berlin:

www.stolpersteine-berlin.de

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
Abteilung für Schule, Sport, Weiterbildung und Kultur
Fachbereich Kunst, Kultur, Museen



Fotos: Tim Knoblauch

STOLPERSTEINE

ist ein Projekt des Künstlers Gunter Demnig,
das an alle Verfolgten des nationalsozialistischen
Regimes erinnert.



»Jeder Mensch hat einen Namen.«

Zelda 1974

Was sind Stolpersteine?

Stolpersteine sind 10x10 cm große Betonquader mit einer Oberfläche aus graviertem Messing. Seit dem Jahr 1992 verlegt der Künstler Gunter Demnig sie in inzwischen 26 Ländern. In Schöneberg und Tempelhof sind über 1000 der kleinen Messingplatten im Stadtraum zu finden. Jeder Stolperstein wird von Hand gefertigt, um der industriellen Tötung keine industriell gefertigte Erinnerung folgen zu lassen.

Für wen werden sie wo verlegt?

Stolpersteine werden für alle Menschen verlegt, die in der NS-Zeit verfolgt, entrechtet, vertrieben oder ermordet wurden. Die mit den Daten der Betroffenen versehenen Steine werden im öffentlichen Straßenraum an der letzten freiwilligen und selbstbestimmten Wohnadresse der jeweiligen Person verlegt.

Wie initiiere ich einen Stolperstein?

Der erste Schritt, um einen Stein in Tempelhof-Schöneberg zu initiieren, ist die Kontaktaufnahme mit der Koordinationsstelle im Bezirk. Angehörige und Interessierte können hier Stolpersteine anmelden und sich beraten lassen. Da in Schöneberg sehr viele der Verfolgten lebten und pro Jahr nur eine begrenzte Anzahl von Steinen gefertigt und verlegt werden können, kann es zu längeren Wartezeiten kommen.



Wie kann ich das Stolperstein-Projekt unterstützen?

Es können Patenschaften für Stolpersteine übernommen werden. Dies bedeutet, die Herstellungskosten des Steines zu übernehmen, eigenständig zu einer Person zu recherchieren, nach möglichen noch lebenden Familienangehörigen zu suchen und eine Kurzbiografie für die Stolperstein-Webseite zu verfassen. Für neue Patenschaften bietet die Koordinationsstelle regelmäßige Recherche-Einführungen an. Gerne können auch Recherche- oder Patengemeinschaften gebildet werden.

Darüber hinaus können Archivrecherchen für im Ausland lebende Angehörige übernommen werden, die Stolpersteine initiiert haben und aufgrund der Entfernung nicht selbst recherchieren können. Willkommen ist auch die Beteiligung bei Verlegungen. Viele Verlegungen finden in Anwesenheit von Angehörigen statt. Deren Berlin-Besuch organisatorisch zu begleiten, einen Beitrag für eine kleine Zeremonie anzubieten oder einfach der Verlegung beizuwohnen, sind ebenfalls Unterstützungsmöglichkeiten.

Wie kann ich mich über Verlegungen informieren?

Anstehende Verlegungen werden regelmäßig auf der Homepage der Museen Tempelhof-Schöneberg angekündigt. Individuelle Anfragen können Sie an diese Email-Adresse senden:

Stolpersteine@ba-ts.berlin.de